

Gute Bücher



Wie glücklich sind diese Kleinen, wenn sie nach der Mitternachtsmesse auf der Missionsstation eine kleine Bescherung erhalten. Das solltet Ihr doch sehen, liebe Kinder, wie da die Auglein strahlen und jede Kleinigkeit mehr Freude macht als in Europa die teuersten Spielsachen.

Dann singen sie aber auch aus Dankbarkeit alle Lieder, die sie wissen, und frohen und freudigen Herzens kehren sie wieder nach Hause zurück. Dann schallt es auf dem Wege aus den frohen Kinderkehlen in ihrer Landessprache:

„Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all,
Zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall,
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht!“

• 4

Gute Bücher

P. Rösch's Neues Testament gehört zu den erfreulichsten Symptomen unseres religiösen Lebens. Daß nun schon das 174.—193. Tausend vorliegt, zeugt sowohl für das große Interesse, das heute der Schriftleitung entgegengebracht wird, wie auch dafür, daß Rösch in seiner Übersetzung dem Verständnis der Leser am besten entspricht. P. Rösch arbeitet unermüdlich an der Verbesserung seiner Ausgabe. Keine ist aus seiner Hand hervorgegangen, die nicht einen Fortschritt zu der vorhergehenden bedeutet. Auch die neueste nicht. Gerade sie zeigt wieder so manche Vorzüge, die das Buch besonders lieb machen. So ist darin hauptsächlich auf guten sprachlichen Aus-

druck und leicht verständliche Form Rücksicht genommen worden, um so dem Leser möglichst weit entgegenzukommen. Zur Erleichterung des Lesens dienen auch die Einführungen in die einzelnen Bücher, sowie die beigelegten Überschriften und die erläuternden Anmerkungen. Vier Karten in Farbdruck und eine Tempelskizze vermitteln außerdem einen Überblick über die Welt der Bibel. — Ein besseres und gediegeneres Geschenk als dieses „Buch der Bücher“ kann es nicht geben. Es ist für jedermann bei treuer Benutzung der sicherste Führer und Ratgeber. In den Schulen Deutschlands und Österreichs ist es bereits eingeführt und ministeriell genehmigt. Die einfachste Ausgabe kostet 2,— Mk., bei klassenweiser Einführung von etwa 20 Exemplaren ab sogar nur 1,80 Mk., dann folgen bessere Ausgaben zu 3,— Mk., 4,50 Mk. und höher. Eine weitere reich illustrierte große Ausgabe mit großem Druck macht diese Ausgabe noch zu einem Hausbuch für jede katholische Familie. Preis von 7,50 Mk. an. Erschienen sind alle Ausgaben im Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.



Eingegangene Spenden

- Für Heidenkinder:** Bersbach 21 Mk., Maria Kunigunde; Bielefeld 21 Mk., Bernhard; N. N. 42 Mk., Anna und Maria; Schweinfurg 21 Mk.; Rhynern 21 Mk., Katharina.
- Für Missionszwecke:** Gelsenkirchen 20 Mk. und 5 Mk.
- Für die Ausfähigen:** Hindenburg-Zaborze 14,50 Mk.
- Für die Mission:** Römershag 3 Mk.; Schmerbecke 2 Mk.; Altötting 5 Mk.
- Almosen:** Markelsheim 7,50 Mk., Bobrek 5 Mk.
- Düren: um Erhöhung in einem Anliegen 3 Mk.
- Hanau: zu Ehren der unbefleckten Empfängnis, des seligen Bruders Konrad und des heiligen Judas Thaddäus um Hilfe in einem Anliegen 1,50 Mk.
- Neidingen: zu Ehren des heiligen Antonius und zum Troste der armen Seelen, Antoniusbrot 135 Frs.
- Neidingen: von mehreren Wohltätern in ihren Anliegen 25 Frs.
- St. Vith: zu Ehren des heiligen Joseph, der lieben Mutter von der immerwährenden Hilfe in besonderen Anliegen 100 Frs.
- St. Vith: zu Ehren des heiligen Joseph in einem Berufsanliegen 65 Frs.
- Neidingen: Armenbrot für die Mission zu Ehren des heiligen Antonius 100 Frs.
- Für die Missionschule:** zur Ausbildung armer, braver, talentierter Mädchen zu Missionslehrerinnen: Trier 50 Mk., N. N. 180 Mk., Düren zum Dank für Erhöhung in einem Anliegen 5 Mk., Neidingen 2,50 Mk.

Allen unsern lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt's Gott und frohe, gnadenreiche Weihnachten!

Diesen Wunsch legen wir in Dankbarkeit betend an der Krippe nieder. Ein Kripplein steigt aus tiefem Grunde, drin ruht ein holdselig Kind, Das bringt die gnadenreichste Stunde für die, die guten Willens sind.

Auflösung der Rätsel aus voriger Nummer

- Nr. 1. Ich selbst. Nr. 2. Das Kalb. Nr. 3. Zwei Pelze. Nr. 4. Auf dem Kopfe. Nr. 5. Die Mahlzeit.

Drei, sie gingen hintereinander her.